



Büro Landrat
Az.: 01
Datum: 18.05.2009
Sachbearbeiter/in: Ammoneit, Britta

Vorlagenart	Vorlagennummer
Anfragen	2009/125
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:
Schriftliche Anfragen gemäß § 19 Abs. (1) Geschäftsordnung

Produkt/e:
111-110 Büro Landrat

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	15.06.2009	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage/n:
1 Anfrage

Zur Beantwortung in der Kreistagssitzung am 15.06.2009 wurde folgende Anfrage gestellt:

**Anfrage von KTA Christian Berisha (fraktionslos) vom 16.05.2009 (Eingang: 16.05.2009);
Waffenmissbrauch**

„Durch die Angaben mehrerer besorgter Bürger wurde mir mitgeteilt, dass am 07.04.2009 im OT Horndorf durch eine erwachsene Person mit einer scharfen Waffe auf Kinder geschossen wurde. Dieser Vorfall geschah gegen 20.00 Uhr. Die Kinder wurden ärztlich versorgt, der Täter konnte ermittelt werden, die Polizei war vor Ort. Angeblich war der Täter dem Landkreis durch den Besitz einer Waffe bekannt? Bisher wurde die Bevölkerung nicht weiter informiert und ist nun verunsichert.

1. Gibt es einen solchen Fall, bei dem Kinder im Landkreis von einer erwachsenen Person mit einer Waffe bedroht und beschossen wurden?
2. Wenn ja, haben Sie, Herr Landrat, von einem solchen Vorfall zuvor Kenntnis erhalten?
3. Ist dem dafür zuständigen Ordnungsamt über einen solchen Vorgang am 07.04.2009 durch die Polizei berichtet – oder ist man anderweitig darüber informiert worden?
4. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden seitens der dafür zuständigen Behördenvertreter ergriffen?
5. Wie viele gemeldete Schusswaffen gibt es im Landkreis Lüneburg?

6. Gibt es eine formelle, regelmäßige Kontrolle der Waffenbesitzer und deren Waffen durch das Ordnungsamt bzw. andere Behördenvertreter des Landkreises?
 7. Ist die Polizei dazu verpflichtet, Amtspersonen des Landkreises über solche speziellen Vorfälle (Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit) zu unterrichten?“
-